

KBSplus – Ein Partnernetzwerk für Brandenburg (Kontakt- und Beratungsstelle zur Begleitung der EU-Fonds)

Newsletter 1/2020



Liebe Leserinnen und Leser,

unser erster Newsletter in diesem Jahr informiert Sie über Aktuelles aus den ESI-Fonds, dem Land Brandenburg und anstehende Termine.

Viel Spaß beim Lesen!

Europa & ESI – Fonds



"gemeinsamfür.eu" – die Mitmachkampagne des Europäischen Parlaments für Europa-Begeisterte

Die Europawahl 2019 markierte eine Trendwende. Erstmals seit 1994 stimmten wieder mehr als die Hälfte der wahlberechtigten Europäerinnen und Europäer ab. Dieses große Interesse an Europa zeigte sich auch bei der institutionellen Mitmach-Kampagne des Europäischen Parlaments "diesmalwähleich.eu". Allein in Deutschland registrierten sich vor der Europawahl knapp 35.000 Bürgerinnen und Bürger auf der Online-Plattform "diesmalwähleich.eu", um ehrenamtlich auf die Europawahl aufmerksam zu machen.

Dieser Schwung soll für die Festigung des Gemeinschaftsgefühls genutzt werden. Deshalb möchte die Initiative "Gemeinsamfür.eu" diesem bürgerlichen Engagement weiterhin eine Plattform bieten.

Mehr zur Kampagne finden Sie unter: <https://europarl.europa.eu/together/de/>

Veröffentlichung „Bedarfsbefragung der Partner für die Brandenburger Programme 2020+“

In die Diskussion zur Gestaltung der ESI-Fonds für die neue Förderperiode (2021-2027) im Land Brandenburg haben die Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpartner ihre Positionen eingebracht.

Im Rahmen einer Bedarfsbefragung wurden die Brandenburg-spezifischen Forderungen der Partner zusammengetragen und Empfehlungen zur Ausgestaltung der zukünftigen operativen Programme im ESF und EFRE sowie des EPLR formuliert.

Schwerpunkte der Befragung waren die Ausgestaltung der neuen Richtlinien, Vereinfachung, Bürokratieabbau sowie die Öffentlichkeitsarbeit der Fonds.

Die Befragung wurde von der KBSplus beauftragt und von der PCG Project Consult GmbH im Zeitraum August bis November 2019 durchgeführt.

Die Ergebnisse der Partnerbefragung steht unter folgendem Link zur Verfügung:

<https://berlin-brandenburg.dgb.de/beratung/kbs-plus/aktuelles>



Das Projekt KBSplus wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert.



Neuer Vorschlag für eine Verordnung zur Einrichtung des Fonds für einen gerechten Übergang

Die EU-Kommission hat ihren Verordnungsvorschlag zum Just Transition Fund (JTF) veröffentlicht. Der neue Fonds ist ein Kernelement des Green Deal der EU Kommission, welcher Maßnahmen beschreibt, Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent zu machen. Dabei ist der JTF das einzige sozialpolitische Instrument der EU, um einen fairen Übergang für alle, hin zu einer grünen, nachhaltigen Wirtschaft, zu ermöglichen.

Der Verordnungsvorschlag steht als Download unter folgendem Link zur Verfügung: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/FS_20_50

Neue Broschüre: Gestatten: ELER – Die Zukunft des ländlichen Raums liegt uns am Herzen

Kurz und knapp, dafür fröhlich begleitet von der aus der Brandenburger ELER-Öffentlichkeitsarbeit bereits bekannten blauen „ELER-Kuh“, werden auf 16 Seiten die wichtigsten Anwendungsbereiche des ELER Brandenburg präsentiert. Neben Fakten und Zahlen und Beispielprojekten gibt es einen kurzen Ausblick auf die neue EU-Förderperiode ab 2021.

Die Broschüre steht unter folgendem Link zur Verfügung: https://mluk.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Gestatten_ELER.pdf

Beratungsstelle für Vergaberecht für private und öffentliche Auftraggeber im Rahmen von ELER-Förderprojekten wieder am Start

Ab dem 27. Januar 2020 bis zum 31.12.2023 (Ende der laufenden Förderperiode) steht Ihnen für Ihre vergaberechtlichen Beratungsanfragen eine neue Beratungsstelle zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://eler.brandenburg.de/eler/de/start/beratung/beratungsstellen-u-adressen/>

Finanzschwächere Dörfer stärken: Änderung im LEADER-Programm zur Förderung der Ländlichen Entwicklung

Brandenburgs Agrarminister Axel Vogel hat zum 1. Januar 2020 eine Änderung der LEADER-Richtlinie in Kraft gesetzt, nach der Projektanträge von finanzschwächeren Dörfern mit einem Fördermittelanteil von bis zu 90 Prozent unterstützt werden können.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: <https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/start/aktuelles/presseinformationen/detail/~23-12-2019-aenderung-im-leader-programm>

Dokumentation der Begleitveranstaltungen des 13. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2020

Am 22. und 23. Januar 2020 veranstaltete das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) das 13. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin. „Du entscheidest! - Gleichwertige Lebensverhältnisse als gemeinsame Aufgabe“ war Thema des diesjährigen Zukunftsforums. In diesem Rahmen fanden unter anderem 24 Fachforen zu vielfältigen Themen statt.

Ein Fachforum zum Thema "Lebenswerte ländliche Räume unter dem Dach der neuen Gemeinsamen Agrarpolitik – Möglichkeiten nach 2020" organisierte das Monitoring- und Evaluierungsnetzwerk Deutschland (MEN-D). Die ländliche Entwicklung als 2. Säule der EU-Agrarpolitik leistet z.B. durch die Förderung von (Basis-) Infrastrukturen und Dienstleistungen oder die Unterstützung von lokalen Initiativen (z.B. LEADER) seit Jahren ihren Beitrag für lebenswerte ländliche Räume. Vor dem Hintergrund der Erfahrungen aus der laufenden Förderperiode und den bereits begonnenen Arbeiten zur Vorbereitung der neuen EU-Förderperiode ab 2021 wurden etablierte und notwendige neue Wege zur Stärkung gleichwertiger Lebensverhältnisse zusammen mit den Teilnehmenden identifiziert und diskutiert.

Die Vorträge dieses Fachforums finden Sie unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/13-zukunftsforum-2020/fachforen-2020/mittwoch-22-januar-2020-1330-bis-1530-uhr/nr-2/>

In einem weiteren Fachforum zum Thema „Klimaneutralität 2050 - Und wir auf dem Land!?“ wurde auf Basis des europäischen Grünen Deals und der bereits Ende 2018 veröffentlichten europäischen Vision für eine klimaneutrale Wirtschaft, eine Annäherung an die damit verbundenen Herausforderungen, insbesondere für die Menschen in den ländlichen Räumen, beleuchtet und diskutiert.

Die Vorträge dieses Fachforums finden Sie unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/13-zukunftsforum-2020/fachforen-2020/mittwoch-22-januar-2020-1600-bis-1800-uhr/nr-9/>

Weitere Informationen sowie Vorträge des 13. Zukunftsforums Ländliche Entwicklung finden Sie unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/>

Innovationsförderung im EPLR Brandenburg und Berlin 2014 – 2020

Die aktuelle Bewertung des EPLR Brandenburg und Berlin 2014-2020 ist veröffentlicht und steht Ihnen unter folgendem Link zur Verfügung: <https://eler.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Innovationsf%C3%B6rderung%20im%20EPLR%20Brandenburg%20Berlin.pdf>

Förderaufruf: Noch verfügbare EFRE-Mittel bei der Moorschutzrichtlinie „ProMoor“

Im Februar 2019 ist die Moorschutzrichtlinie in Kraft getreten, die das Land Brandenburg mit EFRE-Mitteln finanziert. Die Förderrichtlinie ist auf Klimaschutzwirkungen durch die Erhaltung bzw. Wiedervernässung von Mooren ausgerichtet. Für diese Förderung gibt es noch freie Mittel, die bis Ende 2020 beantragt werden können.

Anträge auf Förderung einschließlich der erforderlichen Anlagen können über



Das Projekt *KBSplus* wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert.



- das Kundenportal der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) (siehe Online-Antragsverfahren unter www.ilb.de) aber auch
- schriftlich bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), Babelsberger Straße 21, 14473 Potsdam

eingereicht werden.

Weitere Informationen und Unterlagen zur Antragstellung finden Sie unter:

<https://lfu.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.427149.de>

Nationale Bioökonomiestrategie für eine nachhaltige, kreislauforientierte Wirtschaft

Klimawandel, Rückgang der Artenvielfalt, knapper werdende Ressourcen, wachsende Weltbevölkerung – die Menschheit steht vor großen Herausforderungen. Um eine nachhaltigere Wirtschaft zu fördern, hat die Bundesregierung eine Nationale Bioökonomiestrategie erarbeitet, die nun vom Kabinett beschlossen wurde. Das Ziel: Der Verbrauch von fossilen Rohstoffen soll sinken, nachwachsende Rohstoffe sollen stärker in den Alltag einziehen.

Das Dokument zur Nationalen Bioökonomiestrategie finden Sie unter: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/biooekonomie-1710992.pdf>

European Green Deal – Strategie für ein nachhaltiges Ernährungssystem

Die Europäische Kommission hat im Dezember den „European Green Deal“ vorgestellt, der die EU bis 2050 zur Klimaneutralität führen soll. Darin enthalten ist die Strategie „Vom Hof auf den Tisch“. Sie beschreibt, wie das Ernährungssystem zur Klimaneutralität beitragen soll. Ziele der Strategie sind, die Nachfrage nach nachhaltigen Lebensmitteln zu steigern, den Schutz der Biodiversität und des Klimas zu stärken und chemische Pestizide, Düngemittel und Antibiotika deutlich zu reduzieren.

Weitere Informationen finden Sie unter: https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal_de

Ackerbaustrategie 2035

Eine Expertengruppe des Bundeslandwirtschaftsministeriums (BMEL) hat ein Diskussionspapier zur Ackerbaustrategie 2035 erarbeitet. Das Papier ist die Grundlage für einen öffentlichen Diskussionsprozess, an dessen Ende ein zukunftsweisender Rahmen für den Ackerbau in Deutschland stehen soll. In dem Diskussionspapier werden zwölf Handlungsfelder vorgestellt. Sie beschreiben überwiegend Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit auf dem Feld.

Das Diskussionspapier zur Ackerbaustrategie 2035 finden Sie unter folgendem Link:

https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Broschueren/ackerbaustrategie.pdf?__blob=publicationFile



EUROPÄISCHE UNION
Europäische Struktur-
und Investitionsfonds

Das Projekt *KBSplus* wird aus
Mitteln der Europäischen Union
und des Landes Brandenburg
gefördert.



Zukunftstag Brandenburg

Der Zukunftstag bietet Jugendlichen ab Jahrgangsstufe 7 eine tolle Möglichkeit, einen Tag lang konkrete Berufe kennenzulernen. Unternehmen, Handwerksbetriebe, Hochschulen oder andere Einrichtungen können am Zukunftstag um Nachwuchs werben und sich als zukünftige Praktikums- oder Ausbildungsbetriebe oder Arbeitgeber präsentieren und Fachkräfte für die Zukunft gewinnen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://zukunftstagbrandenburg.de/der-zukunftstag/>

Bildung für den Tierschutz

Tierhalter in Brandenburg können eine Reihe von Angeboten zu Themen des Tierschutzes bzw. des Tierwohls nutzen. Unterstützt werden diese Angebote vom Agrar- und Umweltministerium mit der „Richtlinie Ländliche Berufsbildung“ (LBb-Richtlinie). Für dieses Programm stehen jährlich eine Million Euro zur Verfügung. Zielgruppe sind in der Landwirtschaft tätige Personen sowie Multiplikatoren.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/start/aktuelles/presseinformationen/detail/~10-10-2019-bildung-fuer-den-tierschutz>

Broschüre - Agrarforschung im Land Brandenburg

Die überarbeitete Broschüre „Agrarforschung im Land Brandenburg“ fasst die Agrarforschungseinrichtungen im Land auf 50-Seiten zusammen, sie beschreibt Aufbau und Forschungsschwerpunkte der Institute und nennt Ansprechpartner. In acht Steckbriefen präsentieren sich die Mehrländereinrichtungen.

Die Broschüre steht Ihnen unter folgendem Link als Download zur Verfügung: <https://mluk.brandenburg.de/cms/media.php/lbm1.a.3310.de/Agrarforschung-Land-Brandenburg.pdf>



BAG veröffentlicht Studie zu Gleichstellungsarbeit in ländlichen Räumen Deutschlands

Am 15. Oktober 2019 stellte die Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen (BAG) die Ergebnisse ihrer neuen Studie „Gleichstellung als Regionalentwicklung – Zur Situation der kommunalen Gleichstellungsarbeit in ländlichen Räumen Deutschlands“ dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vor.

Die BAG ist in der Studie auf die Rolle der Gleichstellungsarbeit in der Entwicklung ländlicher Räume eingegangen und identifiziert Handlungsansätze auf allen politischen Ebenen: Dazu gehört die Verankerung von Gleichstellung als Querschnittsaufgabe, aber auch bessere strukturelle Rahmenbedingungen – sowohl im Hinblick auf Infrastruktur, als auch auf

die Gestaltung der Gleichstellungsstellen. Ihr Fazit: Regionalentwicklung funktioniert nicht ohne eine bessere Gleichstellung von Frauen und Männern.

Die Studie steht als Download unter folgendem Link zur Verfügung: https://www.frauenbeauftragte.org/sites/default/files/uploads/downloads/12_projektiv_studie_gleichstellungslaendlicheraume.pdf

Grünland und dessen Bedeutung für die Biodiversität

Ein neuer Forschungsbericht widmet sich den Auswirkungen der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU (GAP) von 2014 auf die grünlandbezogene Biodiversität und dem quantitativen Grünlandschutz

Der Forschungsbericht steht unter folgendem Link zur Verfügung: https://www.researchgate.net/publication/335580755_Auswirkungen_der_neuen_Rahmenbedingungen_der_Gemeinsamen_Agrarpolitik_auf_die_Gruenland-bezogene_Biodiversitaet

Veröffentlichung des aktualisierten Musters für ein operationelles Programm Umwelt (MOPU)

Im Rahmen des BUND-Projektes „Nachhaltiges Europa 2020+“ haben die Umwelt- und Naturschutzverbände ein neues Muster für ein operationelles Programm Umwelt (MOPU) veröffentlicht.

Mit der zweiten Auflage des aktualisierten MOPU soll gezeigt werden, wie Umwelt-, Klima- und Naturschutz in der Förderung der regionalen Entwicklung (EFRE-Förderung) ab 2021 stärker berücksichtigt werden und die EU-Strukturförderung über alle Förderbereiche hinweg zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen kann.

Dieses steht hier zum kostenlosen Download bereit: https://www.bund.net/fileadmin/user_upload_bund/publikationen/naturschutz/naturschutz_efre_mopu_2021-2027.pdf



EUROPÄISCHE UNION
Europäische Struktur-
und Investitionsfonds

Das Projekt *KBSplus* wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert.



Termine



26. März 2020 **Workshop ESI- Fonds: Internationalisierung – Von der Strategie zur Praxis**
- Zeit: 10 Uhr bis 14 Uhr
Ort: Haus der Wirtschaft Potsdam
- Um Anmeldung wird gebeten bis zum 23.03.2020 unter:
kerstin.krannich@dgb.de
26. März 2020 **1. Workshop zum Thema „Soziale Inklusion“** im Rahmen der Workshopreihe zur partnerschaftlichen Beteiligung für die ESF+ Förderperiode 2021-2027
- Zeit: 10 Uhr bis 16 Uhr
Ort: Steigenberger MAXX Sanssouci, Allee nach Sanssouci 1, 14471 Potsdam
- Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter:
<https://esf.brandenburg.de/esf/de/start/oeffentlichkeitsarbeit/veranstaltungen/workshop-1-partnerschaftliche-beteiligung/>
28. April 2020 **2. Workshop zum Thema „Bildung“** im Rahmen der Workshopreihe zur partnerschaftlichen Beteiligung für die ESF+ Förderperiode 2021-2027
- Ort: Kongresshotel Potsdam, Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam
- Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter:
<https://esf.brandenburg.de/esf/de/start/oeffentlichkeitsarbeit/veranstaltungen/workshop-2-bildung/>
8. Mai 2020 **Potsdamer Europafest 2020**
- Ort: Alter Markt, Humboldt-Str. 1-2, 14467 Potsdam
20. Mai 2020 **ELER-Informationsveranstaltung**
- Am 20. Mai 2020 führt die *KBSplus* zur Vorbereitung der zweitägigen Begleitausschusssitzung im Juni eine Informationsveranstaltung zur Umsetzung des ELER durch.
- Zeit: 10 Uhr bis ca. 13 Uhr
Ort: Haus der Natur, Lindenstr. 34, 14467 Potsdam
- Um Anmeldung wird gebeten unter: kerstin.krannich@dgb.de



In eigener Sache

Beratungsangebot der *KBSplus* im Diversity Management

Das Querschnittsziel Chancengleichheit und Nicht-Diskriminierung soll in Projektanträgen mehr Beachtung finden. Viele Träger von Projekten haben aber Schwierigkeiten damit, in welcher Form das passieren kann. Wie ist es möglich, Projekte so zu gestalten, dass Chancengleichheit und Vielfalt im Projekt verankert sind? Welche Maßnahmen wären denkbar, um ein Projekt diskriminierungsfrei zu gestalten?

Um mit Ihnen einen gemeinsamen Weg zu finden, bieten wir insbesondere zu folgenden Themen unsere Expertise an:

- Unterstützung bei der strategischen Planung,
- Steuerung und Durchführung von verschiedenen Diversity Maßnahmen sowie
- Umsetzung von Diversity Management für konkrete Projekte.

Die *KBSplus* unterstützt und berät Sie gern zu Fragestellungen rund um das Thema Diversity Management!

Impressum

Achim Wolf
KBSplus
Kapweg 4, 13405 Berlin
Tel.: 030 21240-412

E-Mail: achim.wolf@dgb.de

<http://kbsplus.dgb.de>

Erscheinungsdatum 12. März 2020